

Zeitschrift: Sinfonia : offizielles Organ des Eidgenössischen Orchesterverband =
organe officiel de la Société fédérale des orchestres

Herausgeber: Eidgenössischer Orchesterverband

Band: 5 (1944)

Heft: 12

Rubrik: Unsere Programme = Nos programmes

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 30.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

ges Vermögen, sondern auch einen Harem mit 4 hübschen Frauen erbt. Daraus ergibt sich eine ganze Reihe von Verwicklungen, bevor sich der Knäuel zur Zufriedenheit aller entwirrt. Ein sehr amüsanter Roman. . . . **Band 71** der **Neuen Schweizer Bibliothek** enthält neben einer Novelle von **Ruth Waldstetter** und einer Studie: «So lebt der Fuchs» von **P. Fitze**, noch Beiträge von **P. Jeandré** und **E. Schibli**. Im **Band 73** führt uns **Verena Graf** mit ihrem Roman «**Bahia Encanto**» in die Wildnis Feuerlands, die sie selbst bereist hat. Beide Bände sind sehr empfehlenswert. . . . **Brunnen-Verlag, Basel.** **Ernst Waller:** «**Die Grundhöfer**». Eine Erzählung aus dem bernischen Volksleben; **Gottfr. Schwarz:** «**Die Zigeuner-Lotte**». Ein Lebensschicksal aus dem Bernbiet; **Berta Rosin:** «**Die große Liebe**». Drei ganz ausgezeichnete Bücher mit christlichen Erzählungen, für jung und alt, die sich besonders zum Vorlesen im Familienkreise eignen. . . . **G. Benz:** «**Heimat für Heimatlose**»; **Maria Kroecker:** «**Höhenwege des Glaubens**», trostreiche und aufbauende Sentenzen-Büchlein. Zum täglichen Gebrauch besonders empfohlen. . . .

Benziger-Verlag, Einsiedeln. **Maurice Zermatten:** «**Unnützes Herz**». Ein fesselnder neuer Roman des Walliser Volksdichters, in welchem er von der trotzigen Liebe eines Mädchens und von der Zähigkeit eines Bergdorfes im ewigen Kampf mit den Naturgewalten erzählt. . . . **James Schwarzenbach:** «**Im Kampf gegen den Bedrucker**». Dieser interessante Briefwechsel zweier Walliser Offiziere gewährt einen Einblick in eine düstere Epoche der Schweizergeschichte (1798—1799) und läßt auch das Menschlich-Persönliche spüren, das durch das Zeitgeschehen gestaltet wird. . . . **L. Villani-Usellini:** «**Engel über den Dächern**». Einfache, sehr ansprechende Erzählungen, die alle Kinder durch ihren Humor entzücken werden und die zugleich in bester Weise erzieherisch wirken dürften. Ein reizendes Weihnachtsbuch. . . . **Basler Missionsbuchhandlung, Basel.** **G. Hannich:** «**Lebendige Hoffnung**». Diese täglichen Andachten des bekannten Evangelisten wollen alle auf das Eine hinweisen: Daß jeder, in Christus seinen persönlichen Herrn erkenne! Eines der besten Bücher dieser Art.

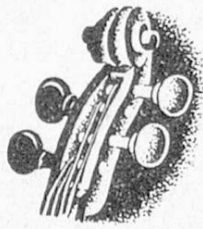
A. Piguet du Fay.

Unsere Programme. — Nos Programmes.

Wenn wir heute nicht mit einer großen Anzahl von Programmen aufwarten können, so wird doch jeder Orchesterfreund sich daran freuen dürfen. Sehen wir von den gediegenen Unterhaltungskonzerten der Sektion Baar, des Hausorchesters der SUVA Luzern und des Orchesters des Kaufm. Vereins Luzern ab — letzteres Orchester hat übrigens in verdankenswerter Weise einen «Soldatenabend» veranstaltet — so wird andererseits auch der anspruchsvollste Musikliebhaber den Programmen der Sektionen Balsthal, Orchester der Eisenbahner Bern, Orchesterverein Chur und Orchestergesellschaft Winterthur seine volle Aufmerksamkeit schenken. Ohne jede Ueberheblichkeit dürfen wir behaupten, daß solche Aufführungen nicht nur diesen Sektionen, sondern unserem ganzen Verband zur Ehre ge-

reichen und die kulturelle und gesellschaftliche Bedeutung der Dilettantenorchester dokumentieren. Es ist uns eine besondere Freude, diese Feststellungen am Schluß des Jahres machen zu dürfen; sie dürfen als gutes Zeichen für das fernere Gedeihen des EO.V. und seiner Sektionen angesehen werden.

— Les programmes que nous publions aujourd'hui ne sont très nombreux, mais ils sont de nature à réjouir tous les amis de l'orchestre. A part les concerts des sections de Baar et des deux orchestres de Lucerne, les amateurs les plus exigeants accorderont toute leur attention aux programmes des sections de Balsthal, Berne — Orchestre des Cheminots, Coire et Winterthour, car il s'agit là de concerts qui ne font pas seulement honneur aux sections en question, mais à



STREICH-INSTRUMENTE

Filialen in Basel,
Luzern, St. Gallen,
Winterthur, Neu-
châtel, Solothurn
und Lugano

VIOLINEN in allen Preislagen
MEISTERGEIGEN für alle Ansprüche
MEISTERCELLI und **MEISTERBOGEN**
CELLI BRATSCHEN BÄSSE
GAMBEN VIOLA D'AMORE

Atelier für Geigenbau und kunstgerechte Reparaturen

hug

HUG & CO., ZÜRICH

Limmatquai 28 Telephon 32 68 50

notre association toute entière, car ils documentent de façon irréfutable l'importance culturelle et sociale des orchestres d'amateurs. Nous sommes particulièrement heureux de pouvoir faire ces constatations à la fin de l'année, car elles sont une promesse pour l'avenir de la S.F.O. et de ses sections.

A. P.

Orchesterverein Baar. Leitung: Kapellmeister G. Feßler-Henggeler. Mitwirkend: Männerchor Baar. Leitung: J. Güntert. 29. 10. Herbstkonzert. Programm: 1. Fucik, Schneidig vor, Marsch. 2. Bellini, Ouvertüre zur Oper «Norma». 3. Männerchor. 4. Lortzing, Ballettmusik aus «Undine». 5. Männerchor. 6. Fall, Walzer aus der Operette «Die Dollarprinzessin». 7. Männerchor. 8. Komzak, Wien bei Nacht, Potpourri. 9. C. A. Silva, San Lorenzo-Marsch.

Orchesterverein Balsthal. Leitung: Werner Bloch. Solistin: Heidi Ulrich, Violine. Am Klavier: Kläry Roth. 29.

4. Frühlingskonzert. Programm: 1. Cherubini, Ouvertüre zu «Lodoiska». 2. Corelli, La Folia für Violine und Klavier. 3. J. Chr. Bach, Sinfonia in B-dur. 4. Sarasate, Zigeunerweisen für Violine und Klavier. 5. Schubert, Andante—Menuett—Allegro aus der 5. Sinfonie in B-dur.

Orchester der Eisenbahner Bern. Leitung: Kapellmeister Christoph Lertz. Mitwirkend: Berner Gemischter Chor «Harmonie». Leitung: Kapellmeister Walther Aeschbacher. Solisten: Frieda Blatter, Sopran. Erwin Tüller, Tenor, Ernst Schläfli, Baß, Grete Merz, Continuo. 12. 11. Händel, Alexanders Fest, oder «Die Macht der Tonkunst», «Ode zu Ehren der heiligen Cäcilia», vertont als Oratorium für 3 Einzelstimmen, Chor und Orchester, bearbeitet von W. A. Mozart.

Orchesterverein Chur. Leitung A.-E. Cherbuliez. Solist: André de Ribaupierre, Violine. 29. 10. Sinfonie-Konzert. Programm: 1. Haydn, Sinfonie in B-dur. 2. Mozart, Violinkonzert in

D-dur Nr. 4, K.-C. 218. 3. Beethoven, Egmont-Ouvertüre.

Orchester des Kaufmännischen Vereins Luzern. Leitung: Otto Zurmühle. Mitwirkend: Quartettvereinigung «Frohsinn». Leitung: A. P. Muff. 30. 9. Luzerner Abend. Programm: 1. Blankenburg, Abschied der Gladiatoren, Marsch. 2. Suppé, Ouvertüre zu «Dichter und Bauer». 3. Waldteufel, Toujours ou jamais, valse. 4. Quartett. 5. Friedemann, 2. Slawische Rhapsodie. 6. Kalman, Fantasie aus der Operette «Die Czardasfürstin». 7. Quartett. 8. Siede, Leuchtkäferchens Stelldichein, Intermezzo. 9. Toselli, Serenata. 10. Quartett. 11. Sousa, El Capitan, Marsch.

— 2. 10. Soldaten-Abend. Programm: 1. Sousa, El Capitan, Marsch. 2. Suppé, Ouvertüre zu «Dichter und Bauer». 3. Quartett. 4. Waldteufel, Immer oder nimmer, Walzer. 5. Friedemann, 2. Slawische Rhapsodie. 6. Quartett. 7. Kalman, Melodien aus «Czardasfürstin». 8. Quartett. 9. Toselli, Serenata. 10. Jünger, Die Welt ist so schön, Marsch.

Hausorchester der SUVA, Luzern. Leitung: Jost Baumgartner. Solistin: Alice Henzi, Sopran. 1. 10. Schlußkon-

zert. Programm: 1. Heußler, Pilot Mittelholzer, Marsch. 2. Boieldieu, Der Kalif von Bagdad, Ouvertüre. 3. Rossini, Kavatine der Rosine aus der Oper «Der Barbier von Sevilla», Sopran und Klavier. 4. Kreisler, Rondino über ein Thema von Beethoven, Violinsolo: Frl. N. Jenny; am Flügel: Dr. L. Businger. 5. Heußler, Am Lago Maggiore, Serenata ticinese. 6. Sopran und Klavier. 7. Ketelbey, Im Zauberland Aegypten. 8. Winkler, Morgenständchen. 9. Sopran und Klavier. 10. Kalman, «Tanzen möchte ich», aus «Czardasfürstin». 11. Ibanez, Lo studente passa, One step.

Orchestergesellschaft Winterthur. Leitung: Musikdirektor Otto Uhlmann. Solistin: Helena Laager, Sopran. 12. 11. Freikonzert im Stadthausaal. 13. 11. Ständchen im Kantonsspital. Werke von Franz Schubert. Programm für beide Konzerte: 1. Sinfonie Nr. 8 in h-moll (Unvollendete). 2. Fünf Lieder für Sopran und Klavier. 3. 3. Tanzsuite aus Ländlern und Ecossaisen für Klavier, zusammengestellt und instrumentiert von Otto Uhlmann. 4. Ouvertüre zu «Die Zauberharfe» (Rosamunde).

Zentralvorstand des Eidg. Orchesterverbandes.

Comité central de la S. F. O.

Präsident: August Rehnelt-Schneider, Mittelstr. 25 a, Biel, Tel. 2 73 11 (Büro).

Vizepräsident: Robert Botteron, Viktoriarain 12, Bern, Tel. 2 21 16 (Privat), 2 12 21 (Büro).

Zentralsekretär: Louis Zihlmann, Dornacherstr. 43, Tel. 2 31 46 (Büro), Solothurn.

Zentralkassier: E. Meisterhans, Postfach 18, Winterthur.

Zentralbibliothekar: C. Olivetti, Stäfa, Tel. 93 01 59.

Musikkommission: Präsident: Musikdirektor G. Feßler-Henggeler, Baar, Tel. 4 19 59. Mitglieder: Musikdirektor H. Hofmann, Bassersdorf, Tel. 93 52 63. Redaktor A. Piguet du Fay, Zürich, Tel. 32 04 43.

Vertreter des EO.V. in der Schiedskommission der SUISA: G. Huber-Nötzli, Meientalstraße 64, Zürich-Altstetten, Tel. 5 51 72. Ersatzmann: Rob. Botteron, Viktoriarain 12, Bern, Tel. 2 21 16 und 2 12 21.

Korrespondenzen, Manuskripte, Vereinsnachrichten an **Redaktor A. Piguet du Fay, Zürich 7, Steinwiesstraße 32.** (Porto für Rückantwort beilegen.) Der Nachdruck von Originalbeiträgen ist nur mit ausdrücklicher Bewilligung der Redaktion gestattet. Redaktionsschluß je am 25.

Programme in 2 Exemplaren bis zum 18. des Monats an Zentralkassier **E. Meisterhans, Postfach 18, Winterthur.**

Verlag: **J. Kündig**, Buchdruckerei, **Zug** Tel. (0 42) 4 00 83, Postcheck VIII 1370. Einzel- und Pflichtabonnements: Fr. 4.50; Kollektivabonnements von 5 bis 9 Ex. Fr. 3.—, ab 10 Ex. Fr. 2.50.